

Bericht des Aufsichtsrats

Die Wolford AG hat ein weiteres ereignisreiches Geschäftsjahr hinter sich, das der Aufsichtsrat eng begleitet hat. Mit Ende Juli 2022 haben der COO Andrew Thorndike und der Aufsichtsrat einvernehmlich das Vorstandsmandat von Andrew Thorndike zum 31. Juli 2022 beendet. Zum 1. August 2022 wurde Paul Kotrba interimistisch zum neuen Vorstandsmitglied bestellt, damit der Aufsichtsrat das Bestellungsverfahren für ein neues Vorstandsmitglied durchführen kann. Ende September konnte bekannt gegeben werden, dass das Verfahren zur Durchführung einer Kapitalerhöhung gestartet wird, um der Gesellschaft zusätzliche Eigenmittel zuzuführen. Ende November wurde Ralf Polito vom Aufsichtsrat mit Wirkung ab 1. Juli 2023 für zwei Jahre zum Vorstandsmitglied bestellt. Die außerordentliche Hauptversammlung der Wolford AG hat am 1. Dezember 2022 das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 48.848.227 € im Wege der vereinfachten Kapitalherabsetzung auf 32.251.924 € herabgesetzt und beschlossen, das Grundkapital auf bis zu 48.377.884,80 € durch Ausgabe von bis zu 3.359.575 neuen Stückaktien unter Wahrung der Bezugsrechte zu erhöhen. Der Ausgabepreis der neuen Aktien wurde mit EUR 6 je Aktie festgelegt. Am 8. Februar 2023 konnte bekannt gegeben werden, dass 2.934.515 neue Aktien im Rahmen des Bezugsangebots durch Ausübung von Bezugsrechten bezogen wurden. Damit hat die Gesellschaft zusätzliches Kapital in Höhe von rund 17 Mio. € erhalten.

Das Management der Wolford AG arbeitet weiterhin hart an Maßnahmen zur Umsatz- und Ergebnissteigerung. Während es gelungen ist, den Umsatz um **16 %** zu steigern, ist das Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr leider weiterhin negativ.

SITZUNGEN DER AUFSICHTSRATSGREMIEN IM GESCHÄFTSJAHR 2022

Im Berichtszeitraum hat sich der Aufsichtsrat in vier Sitzungen mit dem Vorstand intensiv über alle wesentlichen Ereignisse und Entwicklungen, die wirtschaftliche Lage sowie die Umsetzung der Maßnahmen zur Kostensenkung und Umsatzsteigerung beraten. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in allen Sitzungen sowie im Rahmen der laufenden Berichterstattung anhand ausführlicher Berichte über die Geschäfts- und Finanzlage des Konzerns und seiner Beteiligungen unterrichtet und über besondere Vorgänge zusätzlich informiert.

In den einzelnen Ausschüssen hat der Aufsichtsrat einzelne Sachverhalte vertiefend behandelt, anschließend wurde dem gesamten Aufsichtsrat darüber berichtet. Das Präsidium des Aufsichtsrats hat sich vom Vorstand laufend über die aktuelle Geschäftslage informieren lassen. Der Prüfungsausschuss tagte viermal, einmal der Marketing- und Strategieausschuss. Alle Ausschüsse und das Präsidium sind jeweils vollzählig zusammengetreten. Im Corporate Governance-Bericht sind die Zusammensetzung und die Verantwortungsbereiche der Ausschüsse dargestellt. Die Kriterien zur Er-

folgsbeteiligung des Vorstands, die Grundsätze der Altersversorgung und die Ansprüche bei Beendigung der Funktion sowie der Einzelausweis der Vorstands- und Aufsichtsratsbezüge sind im Vergütungsbericht aufgeführt, welcher der Hauptversammlung zur Abstimmung vorgelegt wird.

Der Aufsichtsrat legte im abgelaufenen Geschäftsjahr wesentliche Schwerpunkte auf die Diskussion von Maßnahmen zur Umsatz- und Ergebnisstabilisierung.

In den Präsidiumssitzungen wurde vor allem über strategische, strukturelle und organisatorische Maßnahmen beraten, die für eine Stabilisierung des Unternehmens und für die Rückkehr des Unternehmens in die Gewinnzone notwendig sind.

Am 8. Februar 2022 tagte der Marketing- und Strategieausschuss und hat sich im Wesentlichen mit dem Marketingplan für 2022 und der Kollektionsstrategie beschäftigt.

Zur Behandlung des Jahresabschlusses über das Geschäftsjahr 2021 zog der Prüfungsausschuss in seiner Sitzung vom 24. Mai 2022/14. Juni 2022 den Wirtschaftsprüfer hinzu, der auch einen Management Letter vorlegte und gemeinsam mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses die wesentlichen Erkenntnisse diskutierte. In der anschließenden Aufsichtsratssitzung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Wolford AG erörtert und festgestellt, den Konzernabschluss, den Lagebericht, den nichtfinanziellen Bericht und den Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands geprüft sowie den Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung beschlossen. Zudem wurde ein Vorschlag an die

Hauptversammlung für die Wahl des Abschlussprüfers erarbeitet und die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung 2022 festgelegt.

Im Vorfeld der 35. ordentlichen Hauptversammlung berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat am 19. Juli 2022 über die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie über den Fortschritt der Umsetzung der Unternehmensstrategie „Northstar“.

In der ordentlichen Hauptversammlung am 20. Juli 2022 wurden David Chan, Shang Koo und Chenling Zhang zu neuen Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt. Im Rahmen seiner anschließenden konstituierenden Sitzung wählte der Aufsichtsrat David Chan zum Vorsitzenden und Thomas Dressendörfer zum Stellvertreter.

In seiner Sitzung am 20. September 2022 befasste sich der Prüfungsausschuss u. a. mit der aktuellen Geschäftsentwicklung, dem ersten Halbjahr 2022 sowie dem ersten Entwurf für das Budget 2023. In der daran anschließenden Aufsichtsratssitzung waren wesentliche Tagesordnungspunkte die Strategiethemen „Northstar“ und „Spacer“, die Kollektionsübersicht basierend auf der neuen Strategie sowie Marketing-Agenden. In der Sitzung des Aufsichtsrats vom 1. Dezember 2022 gab der Wirtschaftsprüfer einen Überblick über die Schwerpunkte der anstehenden Jahresabschlussprüfung. Weiters berichtete der Vorstand über die aktuelle Geschäftsentwicklung und gab einen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023. Ein weiteres wesentliches Thema der Sitzung war die Festlegung des Budgets für das Geschäftsjahr 2023.

Der Jahresabschluss und Lagebericht der Wolford AG sowie der Konzernabschluss

zum 31. Dezember 2022 nach IFRS wurden von der Grant Thornton Austria GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, geprüft und mit dem **uneingeschränkten** Bestätigungsvermerk versehen.

Sämtliche Abschlussunterlagen, der Ergebnisverwendungsvorschlag des Vorstands sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers wurden in der Prüfungsausschusssitzung am **11. April 2023** eingehend mit dem Prüfer behandelt und in der anschließenden Aufsichtsratssitzung gemeinsam mit den vom Vorstand aufgestellten Lageberichten, dem Corporate Governance-Bericht sowie dem nicht-finanziellen Bericht dem Aufsichtsrat vorgelegt.

Der Aufsichtsrat hat die Unterlagen gemäß § 96 AktG geprüft und stimmt dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt, der damit gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt ist. Ebenfalls gebilligt wurden der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung sowie ein Vorschlag zur Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023.

David K. Chan
 Vorsitzender des Aufsichtsrats
 Bregenz, im April 2023

FÜHRUNG BEI WOLFORD

